

1.2 Anträge des Vorstandes

a) Durchführung SWISSBird im Zweijahresrhythmus

Die nationale Ausstellung SWISSBird wird ab 2015 in einem zweijährigen Rhythmus durchgeführt, d. h. in den ungeraden Jahren 2015, 2017 (Gesamtausstellung Januar 2018), 2019 etc.

Begründung:

Bei Gesamtkosten von rund CHF 80 000.– pro CH-Meisterschaft entlasten wir die Rechnung um rund CHF 40 000.–, indem wir die Kosten auf zwei Jahre verteilen können. Zudem entlasten wir auch die Organisation und den Helferstab. Alle Vögel können mind. 2 Jahre ausgestellt werden und die züchterische Standortbestimmung ist für jeden Züchter auch an jährlichen Regional- oder Lokal-Ausstellungen, deren Bedeutung damit zunimmt, möglich.

1.2 Anträge des Vorstandes

b) Aufhebung der obligatorischen Anbindung an Kantonalverbände Kleintiere Schweiz

Neue Mitgliederstruktur – Änderung von Art. 3 der Statuten:

Ziervögel Schweiz besteht aus Kollektiv- und Einzelmitgliedern.

Kollektivmitglieder sind:

Die zu Sektionen zusammengeschlossenen Vogelzüchter und Vogelliebhaber sind als Kollektivmitglieder direkt dem Fachverband angeschlossen.

Sie können sich zu Regionalverbänden oder -verbindungen zusammenschliessen, z. B. Regionalverbänden (analog ARAO, ASOSI), Spezialklubs oder Spezialvereinigungen.

Die Schweiz. Zuchtrichter-Vereinigung (SZV)

Einzelmitglieder sind

die Ehrenmitglieder

die Redaktoren des Verbandsorgans, Rubrik Vogelzucht

Mitglieder in gemischten Sektionen von Kleintiere Schweiz

die Vogelzüchter und Vogelliebhaber, Mitglieder in «gemischten» Sektionen von Kleintiere Schweiz, sind über ihre Sektion direkt an den Fachverband Ziervögel Schweiz angeschlossen.

Art. 6.3. Mitgliederverwaltung

Die Statuten von Regionalverbänden, Spezialklubs oder Spezialvereinigungen sind dem Vorstand von Ziervögel Schweiz zur Genehmigung zu unterbreiten. Sie müssen klare Umschreibungen über die Zugehörigkeit ihrer Mitglieder und Sektionen enthalten.

Begründung:

Die Strukturen der Mitgliedschaften über die Kantonalverbände von Kleintiere Schweiz sind zu schwerfällig. Der Rückgang der Mitgliederzahlen und die Reduktion der personellen Ressourcen macht es für die (kleinen) Kantonalverbände immer schwieriger, Aktivitäten zur Förderung unseres Hobbys zu entwickeln. Wir wollen deshalb alle Sektionen direkt, ohne Umwege, an den Fachverband anschliessen. Dies würde auch eine Konzentration der finanziellen Mittel erlauben, die wiederum die Grundlage sind für eine aktive Förderung der Vogelzucht und Vogelhaltung.

1.2 Anträge des Vorstandes

- c) **Erhöhung des Mitgliederbeitrages ab 1. Januar 2016 von bisher CHF 1.– auf CHF 10.– pro Mitglied und Jahr,**
womit wir bei rund 3000 Mitgliedern Mehreinnahmen von rund CHF 27 000.– generieren

Begründung:

Der Rückgang des «Tierwelt»-Erträgnisses erlaubt es trotz aller Sparmassnahmen nicht mehr, die heutigen Serviceleistungen von Ziervögel Schweiz aufrechtzuerhalten, ohne die finanziellen Möglichkeiten des Verbandes nachhaltig zu überfordern.